

# Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

**Ihre Ansprechpartnerin**  
Jana Ulbricht

**Durchwahl**  
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@  
polizei.sachsen.de\*

05.02.2021

## Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 54| 2021

**Mutmaßliche Sprayer gestellt | Brand in Einfamilienhaus |  
Verfolgungsfahrt führte durch Fußgängertunnel**

### Chemnitz

#### Mutmaßliche Sprayer gestellt

Zeit: 04.02.2021, 23.50 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(400) Polizisten wurden gestern in die Ulmenstraße gerufen. Ein Zeuge hatte beobachtet, wie drei dunkel gekleidete Personen das eingezäunte Gelände einer Baustelle betreten hatten.

Noch vor Eintreffen der Beamten gelang den zunächst Unbekannten jedoch die Flucht – vorerst. In unmittelbarer Nähe konnten durch die Polizisten kurze Zeit später die drei Tatverdächtigen (m, 17 und 2x 18) gestellt werden. Bei der Nachschau im Gelände wurde bekannt, dass das Trio offenbar mit schwarzer Farbe mehrere Schriftzüge, die sich unter anderem gegen die Polizei richteten, an einen Baucontainer sowie eine Mauer gesprüht hatte. Schadensangaben sind derzeit noch nicht bekannt.

Neben Anzeigen wegen Hausfriedensbruchs und Sachbeschädigung müssen die Deutschen auch mit einem Bußgeld wegen des Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung rechnen, da sie ohne triftigen Grund unterwegs gewesen waren. Gegen einen der zwei 18-Jährigen wurde weiterhin eine Anzeige nach dem Waffengesetz gefertigt, da er ein verbotenes Einhandmesser bei sich hatte. (Js)

#### Beute in Garage gemacht

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Chemnitz**  
Hartmannstraße 24  
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

Zeit: 31.01.2021, 14.40 Uhr bis 04.02.2021, 18.30 Uhr

Ort: OT Altendorf

(401) Unbekannte verschafften sich gewaltsam Zutritt in eine Garage eines Garagenkomplexes im Harthweg. Im Inneren suchten sie nach Brauchbarem und nahmen schlussendlich diverses Werkzeug sowie ein rotes Mountainbike der Marke Merida mit. Der Stehlschaden wurde auf insgesamt ca. 1 900 Euro beziffert, der Sachschaden am Garagentor auf etwa 150 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (Js)

### **Doppelt aufgefallen**

Zeit: 05.02.2021, 01.15 Uhr und 02.35 Uhr

Ort: OT Altchemnitz

(402) Ein 35-jähriger erschien gestern auf einem Polizeirevier in der Annaberger Straße. Den Weg dorthin hatte er mit seinem Pkw Audi zurückgelegt. Während des Gesprächs mit dem Mann bemerkten die Beamten, dass dieser offenbar unter Drogeneinfluss stand. Ein mit ihm durchgeführter Drogenvortest reagierte positiv auf Amphetamine. Es folgten eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Fahrens unter berauschenden Mitteln.

Trotz Belehrung begab sich der 35-Jährige im Anschluss in sein Fahrzeug und fuhr davon. Nur wenig später konnte er durch die Polizisten gestellt werden und durchlief alle polizeilichen Maßnahmen erneut. Neben einer weiteren Anzeige wurde diesmal auch der Fahrzeugschlüssel aus gefahrenabwehrrechtlichen Gründen sichergestellt. (Js)

## **Landkreis Mittelsachsen**

### **Auto prallte gegen Baum**

Zeit: 05.02.2021, 07.00 Uhr

Ort: Bobritzsch-Hilbersdorf, OT Niederbobritzsch

(403) Am Freitagmorgen befuhr die 19-jährige Fahrerin eines Pkw VW die Sohraer Straße aus Richtung Sohra in Richtung Niederbobritzsch. Knapp zwei Kilometer nach dem Ortsausgang Sohra kam der VW in einer Rechtskurve nach rechts von der winterglatten Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Dabei erlitt die 19-Jährige leichte Verletzungen. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 2 500 Euro. (Kg)

### **Alkoholisiert von Fahrbahn abgekommen**

Zeit: 04.02.2021, 16.05 Uhr

Ort: Lichtenau, OT Auerswalde

(404) Am Donnerstagnachmittag befuhr der 61-jährige Fahrer eines Pkw Honda die Chemnitztalstraße (B 107) in Richtung Claußnitz. Kurz vor der

Auerswalder Hauptstraße kam der Honda in einer Kurve nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit der Leitplanke. Danach stieß der Honda noch gegen ein Hinweisschild und kam zum Stehen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 2 000 Euro. Der Honda war nicht mehr fahrbereit. Der 61-Jährige blieb bei dem Unfall unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von

2,3 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

## **Erzgebirgskreis**

### **Polizei warnt vor Gewinnversprechen am Telefon**

Zeit: 04.02.2021 polizeibekannt

Ort: Geyer

(405) Am gestrigen Donnerstag wurde der Polizei ein betrügerisches Gewinnspielversprechen am Telefon bekannt. Dabei teilte eine Seniorin (75) aus Geyer mit, dass sie mehrfach von Unbekannten angerufen worden war. Zunächst war die Frau aufgefordert worden, mehrere tausend Euro für ein scheinbar nicht gekündigtes Gewinnspiel-Abonnement zu begleichen. Anschließend sollte sie für einen angeblichen Gewinn von 800.000 Euro Geld für Notar- sowie Zollkosten auf ein ausländisches Konto überweisen. Der Frau entstand in der Folge durch mehrere getätigte Überweisungen in den vergangenen Wochen ein Schaden im fünfstelligen Bereich.

Die Polizei warnt ausdrücklich vor derartigen Gewinnspielversprechen.

- Seien Sie vorsichtig bei Anrufen, bei denen Geldforderungen gestellt werden!
- Lassen Sie sich von Gewinnversprechen nicht blenden!
- Beenden Sie diese Telefonate umgehend!
- Geben Sie kein Geld aus, um einen vermeintlichen Gewinn zu erhalten, zahlen Sie

keine Gebühren oder vermeintliche Steuern!

- Seien Sie skeptisch bei Auslandsüberweisungen!
- Sprechen Sie umgehend über derartige Anrufe mit Angehörigen oder Vertrauenspersonen! Kontaktieren Sie die Polizei! (mg)

### **Hauswände beschmiert**

Zeit: 03.02.2021 bis 04.02.2021, 15.00 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(406) Durch unbekannte Täter wurde in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag die Hauswände eines Gebäudes und eines Nebengelasses

in der Bergstraße beschmiert. Mit verschiedenen Farben wurden zwei große Schmierereien in einer Bemaßung von acht Quadratmetern und vier Quadratmetern angebracht. Unter anderem tauchten Schriftzüge wie »KING« und »QUEEN« auf. Ein dabei entstandener Sachschaden summiert sich auf insgesamt etwa 2 000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. (Re)

### **Brand in Einfamilienhaus**

Zeit: 04.02.2021, 19.40 Uhr polizeibekannt

Ort: Neukirchen

(407) Feuerwehr und Polizei kamen am gestrigen Abend in der Straße Am Hutholz zum Einsatz. In einem Einfamilienhaus war es zu einer starken Rauchentwicklung gekommen. Ein Nachbar hatte den Notruf gewählt. Durch das schnelle Einschreiten der Feuerwehrleute konnte ein kleiner Schwelbrand vor dem Übergriff auf das Gebäude gelöscht werden. Verletzt wurde niemand. Der 81-jährige Bewohner wurde vorübergehend in eine Notunterkunft gebracht. Angaben zum Sachschaden liegen nicht vor. Das Haus ist derzeit nicht bewohnbar. Nach ersten Erkenntnissen könnte es sich bei der Schwelbrandentstehung um einen technischen Defekt an einem Elektrozubehör handeln. (Re)

### **Verfolgungsfahrt führte durch Fußgängertunnel/Zeugengesuch**

Zeit: 04.02.2021, 12.10 Uhr polizeibekannt

Ort: Zwönitz

(408) Polizisten bestreiften am Donnerstag ein Wohngebiet im Bereich der Goethestraße. Den Beamten fiel ein silbergrauer Pkw Mercedes auf, welcher mit zwei Männern besetzt war und dem Streifenwagen hinterherfuhr. Die Einsatzkräfte entschlossen sich, den Fahrer einer Kontrolle zu unterziehen. Der Mercedes-Fahrer überholte daraufhin den Streifenwagen, fuhr mit hoher Geschwindigkeit los und missachtete bei dem Fluchtversuch jegliche Vorfahrtsregeln. Mit Sondersignal und Anhaltezeichen nahmen die Polizisten die Verfolgung auf. Hinter einem Wohnblock bog der flüchtige Pkw plötzlich nach rechts ab, fuhr eine Treppe hinab durch einen Fußgängertunnel in Richtung Matthes-Enderlein-Straße.

Die Polizisten wendeten ihren Streifenwagen und konnten das gesuchte Fahrzeug auf einem abgelegenen Grundstück in einer Sackgasse in der Matthes-Enderlein-Straße feststellen. Sie sahen, wie sich zwei Männer und zwei Hunde aus dem Mercedes fußläufig in Richtung des sogenannten Anglerteichs entfernten. Während die eingesetzten Beamten mit der Absuche nach den Flüchtigen begannen, kontrollierten hinzugezogene Polizisten das Fahrzeug. Die während der Verfolgungsfahrt angebrachten Kennzeichen waren abgerissen worden. Im Fahrzeug konnte eine Zulassungsbescheinigung und eine derzeit unbekannte, zähflüssige Substanz in einer Dose sichergestellt werden.

Die fahndenden Beamten stellten wenig später einen mutmaßlichen Insassen (18, deutsche Staatsangehörigkeit) des Mercedes mit zwei Hunden

im Nahbereich fest. Es stellte sich heraus, dass es sich um den Beifahrer handelte. Der Fahrer des Pkw ist bislang noch flüchtig.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen verbotener Kraftfahrzeugrennen aufgenommen. In diesem Zusammenhang wird geprüft, ob es sich bei der unbekannt Substanz im Fahrzeug um Betäubungsmittel handelt. Der Pkw Mercedes wurde sichergestellt. Zu den Hintergründen der Flucht laufen ebenso Ermittlungen.

Zudem werden Zeugen gesucht, welche die verkehrsgefährdende Flucht des silbergrauen Pkw Mercedes in der Goethestraße gesehen haben oder selbst gefährdet wurden. Wer hat die Insassen des Fahrzeugs gesehen oder kennt diese sogar? Wem sind im Bereich »Richterbüschel«, »Anglerteich« oder »Bahndamm« zwei Personen mit zwei Hunden aufgefallen? Wer kann sonst Angaben zum Sachverhalt machen? Hinweise werden im Polizeirevier Stollberg unter Telefon 037296 90-0 entgegengenommen. (Re)

### **Kontrolliert und erwischt**

Zeit: 04.02.2021, 22.35 Uhr

Ort: Zschopau

(409) Nahe der Scharfensteiner Straße (S 228) hielten Polizisten am Donnerstag einen Pkw VW an und unterzogen ihn einer allgemeinen Verkehrskontrolle. Ein im Rahmen der Kontrolle mit dem VW-Fahrer (48) durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,8 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)